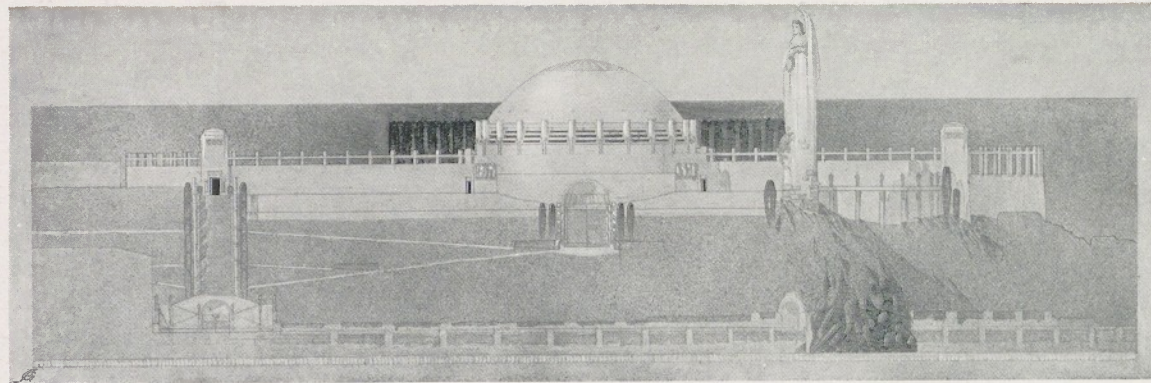
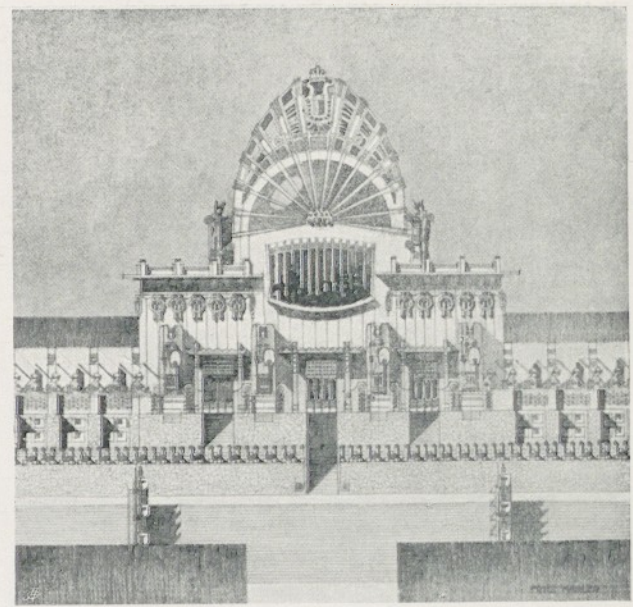


BOHUMIL
HÜBSCH,
MANN. □

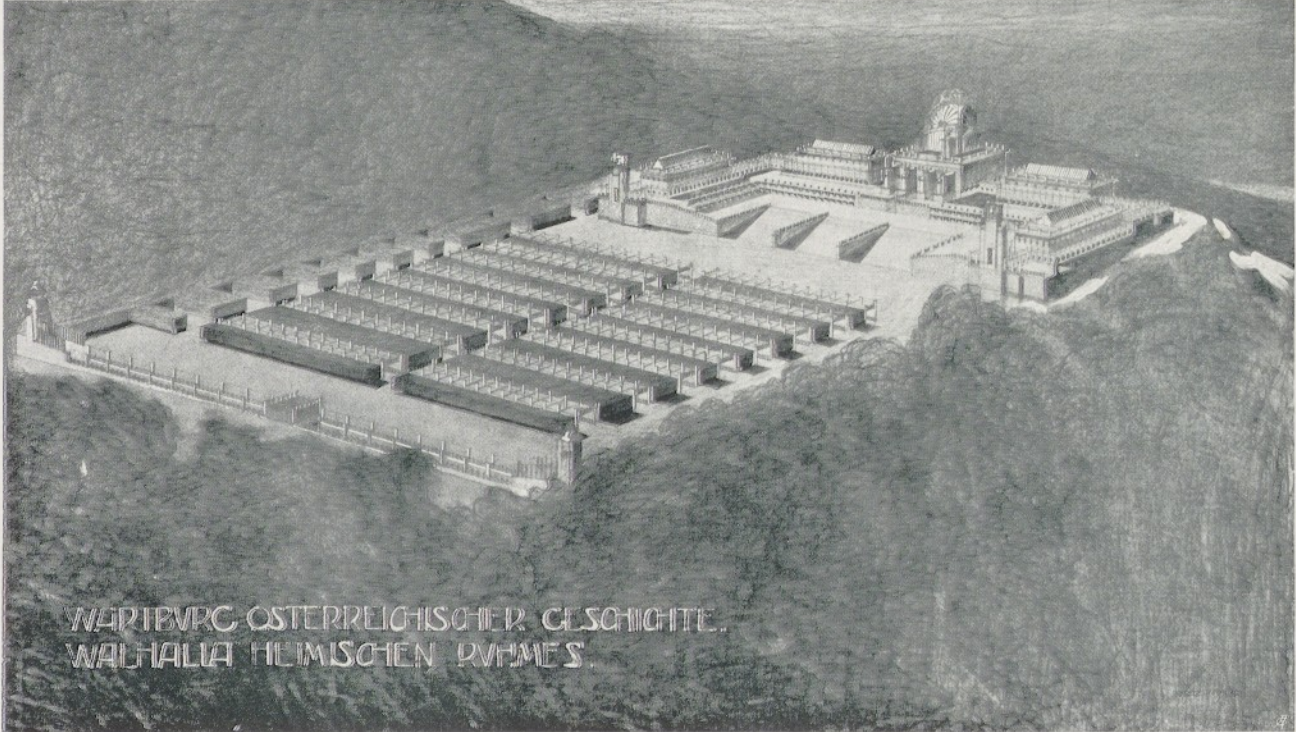


WYSE □
HRAD. □



FRITZ MAHLER. □
 □ □ □ □ STUDIE FÜR EINE WALHALLA AUF DEM KAHLBERG.

Die vorliegenden Studienblätter beziehen sich auf das durch den Vortrag Herrn Richard Ritter von Kraliks in der Leo-Gesellschaft angeregte Projekt einer Wartburg österreichischer Geschichte, einer Walhalla heimischen Ruhmes. Die Ausführung eines so großartigen Werkes würde die Hebung heimischen Geistes, die Vertiefung und Veredelung des patriotischen Gedankens und die Stärkung und Stählung österreichischen Selbstbewußtseins bedeuten: so würde der österreichische Staats- und Volksgedanke in schönster und edelster Form zum Ausdruck gebracht werden. Zur Skizze des Mittelbaues: die Stufen karrarischer Marmor, die beiden Gräberreihen schwarzer Porphyry, Sockel Bruchsteinmauerwerk, dahinter Ritterzug aus Stahl mit vergoldeten Lanzen; vor der Porta symbolische Gruppen aus Laaser Marmor: Österreichs Macht zur See, Österreichs Landmacht, Agrikultur und Industrie. Die Kuppel der Ruhmeshalle hat die Gestalt eines Kriegshelms aus der Zeit der Babenberger, der Helm aus Eisen, die Ornamentik vergoldet. Auf althistorischem Boden, in der Gruppe des Leopoldsberges, soll die Wartburg österreichischer Geschichte erstehen. Über einen flachen Berghang steigt man zum Vorplatze empor. Rechts und links durch die weinumrankten Pergolas erblickt man plastische Werke, welche die einzelnen Königreiche und Länder symbolisieren. Vom Vorplatze gelangt man über eine Freitreppe zur Porta; zu beiden Seiten die Gräber vaterländischer Großen. Durch die Porta tritt man in die Ruhmeshalle ein und von da in den Festsaal. Durch Säulengänge stehen vier weitere Säle mit der Ruhmeshalle in Verbindung und zwar der Saal der Sage, der Saal der Babenberger, der Habsburger und der Habsburg-Lothringer.



□ FRITZ MAHLER.